

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzung: Donnerstag, 02.05.2024

Ort: BraWoPark Business Center III - Konferenzräume 2-4, Willy-Brandt-Platz 13,
38102 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:37 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

wird von RH Täubert vertreten

Herr Sven-Markus Knurr - CDU

Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS

Frau Sabine Bartsch - BIBS

fehlt entschuldigt

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Täubert - CDU

vertritt RH Bratschke

Personalvertretung

Frau Christiane Hunke - Gesamtpersonalrat

Frau Ute Grabs - ÖPR 50

Gäste

Herr Reincke, Jörg, Braunschweiger Verkehrs GmbH

Herr Frank Brandt - Kraftverkehr Mundstock GmbH

Herr Stephan Lemke - Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Herr Tobias Groß - Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Herr Matthias Henze - Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
Herr Jens Hohls - Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Herr Torsten Voß - Nibelungen Wohnbau-GmbH Braunschweig
Herr Markus Schlimme - Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Herr Kai Florysiak - Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
Frau Natascha Wessling - Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
Herr Gerold Leppa - Braunschweig Stadtmarketing GmbH sowie
Braunschweig Zukunft GmbH
Herr Hans-Peter Lorenzen - Volkshochschule Braunschweig GmbH

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII
Herr Dr. Tobias Pollmann - Dezernent II
Herr Henning Sack – FBL 10
Herr Nils Backhauß - AbtL 20.1
Herr Matthias Heilmann - AbtL 20.2
Herr Frank Tuchen - AbtL 20.3

Protokollführung

Herr Lars Weber – FB 20
Frau Nikola Mindermann – FB 10

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung	
8	Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)	
9	Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2024	
10	Mitteilungen (Personal)	
10.1	Neue Räumlichkeiten für das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. - Bildungszentrum Braunschweig - in der Taubenstraße 8	24-23597
11	Anträge (Personal)	
12	Berufung von 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern	24-23378
13	Anfragen (Personal)	
14	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
15	Mitteilungen (Finanzen)	
16	Anträge (Finanzen)	
16.1	Ungerechtigkeiten beseitigen - Straßenausbaubeitragssatzung abschaffen	24-23632
16.2	Zukunft der Harzwasserwerke sichern	24-23631
16.2.1	Zukunft der Harzwasserwerke sichern	24-23631-01
16.2.2	Zukunft der Harzwasserwerke sichern Antrag / Anfrage zur Vorlage 24-23631	24-23631-02
17	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Jahresabschluss 2023 - Feststellung	24-23484
18	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	24-23485
19	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2023 - Feststellung	24-23486
20	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	24-23487
21	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Jahresabschluss 2023 - Feststellung	24-23482
22	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	24-23483
23	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2023 - Feststellung	24-23480
24	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Ge-	24-23481

schäftsführung

25	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	24-23488
25.1	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	24-23488-01
26	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH 1. Jahresabschluss 2023 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Entlastung der Geschäftsführung 2. Jahresabschluss 2023 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG - Verwendung des Bilanzgewinns - Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand	24-23489
27	BS ENERGY Verschmelzung der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH auf die Stadtwerke Königslutter GmbH	24-23577
28	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2023 - Feststellung	24-23550
29	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	24-23551
30	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2023 - Feststellung	24-23455
31	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2023- Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung	24-23456
32	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und des Konzernabschlusses 2023	24-23490
33	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	24-23491
34	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Änderung des Gesellschaftsvertrages	24-23578
35	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2023	24-23544
36	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2023 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	24-23545
37	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2023	24-23546
38	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2023 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	24-23547
39	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2023	24-23542
40	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2023 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	24-23543
41	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH	24-23359

Jahresabschlüsse 2023 - Feststellung

42	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen	24-23360
43	10. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung)	24-23329
44	Veräußerung eines ca. 12.400 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an die Fleischer-Dienst Braunschweig eG, Christian-Pommer-Straße 31/33, 38112 Braunschweig	24-23375
45	Wilhelm-Gymnasium Abt. Leonhardstr. / Ersatzneubau Sporthalle Förderung Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Antragstellung	24-23452
46	24-23386 Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	
47	Haushaltsvollzug 2024 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	24-23605
48	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	24-23548
49	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	24-23549
50	Anfragen (Finanzen)	
50.1	Voraussetzung für Bürgschaften bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten	24-23531
50.1.1	Voraussetzung für Bürgschaften bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten	24-23531-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

8. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

9. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Mitteilungen (Personal)

10.1. Neue Räumlichkeiten für das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. - Bildungszentrum Braunschweig - in der Taubenstraße 8 24-23597

Die Mitteilung 24-23597 wird zur Kenntnis genommen.

11. Anträge (Personal)

Es liegen keine Anträge vor.

12. Berufung von 4 Stellvertretenden Ortsbrandmeistern 24-23378

Beschluss:

„Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Lehndorf	Stellv. Ortsbrandmeister	Pape, Michael
2	Innenstadt	Stellv. Ortsbrandmeister	Lemmer, Kilian
3	Ölper	Stellv. Ortsbrandmeister	Dittmer, Marco
4	Rühme	Stellv. Ortsbrandmeister	Dr. Grürmann, Kai

”

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Anfragen (Personal)

Es liegen keine Anfragen vor.

14. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

15. Mitteilungen (Finanzen)

Es liegen keine Mitteilungen vor.

16. Anträge (Finanzen)

16.1. Ungerechtigkeiten beseitigen - Straßenausbaubeitragssatzung abschaffen

24-23632

Ratsherr Merfort bringt den gemeinsamen Antrag 24-23632 der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion ein. Ratsherr Flake weist daraufhin, dass der Antrag aus zwei Teilen besteht, zum einen die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung und zum anderen die Kompensation der wegfallenden Einnahmen. Im Haushaltsjahr 2024 sind Einnahmen von 3,845 Mio. Euro aus Straßenausbaubeiträgen eingeplant. Herr Erster Stadtrat Geiger betont, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage reduzierte Einnahmen an anderer Stelle zu kompensieren sind und bittet um Kompensationsvorschläge.

Ratsherr Flake sieht die Zuständigkeit der Thematik nicht im Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung und verweist auf die Festlegung der Aufgaben der Ausschüsse gem. der Drucksache 21-17113. Er betont außerdem, dass gem. § 10 NKomVG Satzungen nur durch eine entsprechende Satzung aufgehoben werden können. Dem vorliegenden Antrag fehlt eine solche Satzung zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung. Ratsherr Sommerfeld spricht sich gegen eine Kompensation durch die Anhebung der Grundsteuer aus, welche eine Erhöhung der Mieten mit sich bringen würde.

Ratsfrau Jalyschko ist über den Vorschlag, erst die Straßenausbaubeitragssatzung aufzuheben und anschließend die Kompensation zu klären, irritiert. Sie weist auf die Komplexität der Straßenausbaubeitragssatzung hin und hält eine Beratung im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben für angebracht.

Ratsherr Merfort betont, dass es sich bei der grundsätzlichen Haltung zu dem Thema der Straßenausbaubeiträge um ein Finanzthema handelt und daher im Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung zu beraten ist. Er bittet die Verwaltung um Prüfung und Vorschläge der Gegenfinanzierung. Er führt aus, dass die Straßenausbaubeitragssatzung ungerecht ist, da die Straßennutzung öffentlicher Raum ist und daher von der Allgemeinheit zu bezahlen ist.

Ratsherr Bratmann führt aus, dass die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung im Gesamtkontext der kommenden Haushaltsberatung zu betrachten ist.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf „Passieren lassen“ abstimmen.

„Beschluss (geändert):

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung lässt den Antrag 24-23632 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 3 Enthaltung: 0

16.2. Zukunft der Harzwasserwerke sichern

24-23631

Ratsherr Merfort bringt den Antrag 24-23631 ein und begrüßt die Haltung von BS|Energy, keine Anteile an der Harzwasserwerke GmbH zu verkaufen. Er hebt die Bedeutung der Wasserversorgung und des Harzwassers für Braunschweig hervor. Dies auch gerade im Hinblick auf den Hochwasserschutz. Der Antrag ist als Resolution zu verstehen.

Ratsherr Sommerfeld bringt den Änderungsantrag 24-23631-01 ein. Dieser konkretisiert die Resolution um den Aspekt der Wasserzusammensetzung und bittet BS|Energy zur Rückkehr zum alten Wassermix. Ratsherr Sommerfeld äußert, dass er eine Gefahr bei der Entnahme von Grundwasser sieht. Daher sollte zum alten Wassermix zurückgekehrt werden.

Herr Erster Stadtrat Geiger gibt den Hinweis, dass der Antrag 24-23631 und der Änderungsantrag 24-23631-01 einen Appelcharakter an das Unternehmen haben, die Möglichkeit von Anweisungsbeschlüssen besteht nicht.

Ratsherr Bratmann hebt die klare Haltung von BS|Energy hervor, dass keine Anteile an der Harzwasserwerke GmbH verkauft werden. Die Wasserqualität ist entscheidend und diese ist in Braunschweig sehr gut.

Ratsfrau Köhler schließt sich den Ausführungen von Ratsherrn Bratmann an. Außerdem sollte den von den Fraktionen entsendeten Aufsichtsratsmitgliedern vertraut werden.

Herr Henze als Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG („BS|Energy“) geht umfassend auf die Ausführungen im Ausschuss ein. Auf Grund der Aufforderung der Harzwasserwerke sich in der Wasserversorgung diverser aufzustellen, wurde eine dritte Quelle für die Wasserversorgung hinzugezogen. Herr Henze führt aus, dass die Beschwerden zum Wassergeschmack aktuell stark rückläufig sind.

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf „Passieren lassen“ abstimmen.

„Beschluss (geändert):

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung lässt den Antrag 24-23631 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

16.2.1. Zukunft der Harzwasserwerke sichern

24-23631-01

Die Stellungnahme 24-23631-01 wird zur Kenntnis genommen.

16.2.2. Zukunft der Harzwasserwerke sichern

24-23631-02

Antrag / Anfrage zur Vorlage 24-23631

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Flake lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf „Passieren lassen“ abstimmen.

„Beschluss (geändert):

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung lässt den Antrag 24-23631-02 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**17. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Jahresabschluss 2023 - Feststellung**

24-23484

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2023, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 35.679.111,59 € einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**18. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung**

24-23485

Ratsherr Merfort, Ratsherr Disterheft und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**19. Kraftverkehr Mundstock GmbH
Jahresabschluss 2023 - Feststellung**

24-23486

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2023 der Kraftverkehr Mundstock GmbH, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung von 1.388.133,95 € ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

20. Kraftverkehr Mundstock GmbH**24-23487****Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung**

Ratsherr Merfort, Ratsherr Disterheft und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

21. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH**24-23482****Jahresabschluss 2023 - Feststellung****Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2023 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 5.400.200,64 € und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € aus.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

22. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH**24-23483****Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Ratsherr Merfort übernimmt aufgrund der Befangenheit von Ratsherrn Flake für die Beratung des TOP 22 den Vorsitz der Sitzung.

Erster Stadtrat Geiger, Ratsherr Flake, Bürgermeisterin Ihbe und Ratsfrau Köhler als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,

- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**23. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
Jahresabschluss 2023 - Feststellung**

24-23480

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2023 der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 15. April 2024 gebilligten Fassung, der mit Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 8.974.357,28 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**24. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung**

24-23481

Ratsherr Täubert als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:

- ☐ Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 377.173,72 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
- ☐ Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

27. BS|ENERGY 24-23577
Verschmelzung der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH auf die
Stadtwerke Königslutter GmbH

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) werden angewiesen, die Geschäftsführung der SBBG zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG & Co. KG) dem Verschmelzungsvertrag zwischen der Stadtwerke Elm-Lappwald GmbH als übertragende Gesellschaft und der Stadtwerke Königslutter GmbH als aufnehmende Gesellschaft mit rechtlicher Wirkung rückwirkend zum 1. Januar 2024 zuzustimmen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

28. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH 24-23550
Jahresabschluss 2023 - Feststellung

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2023, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe von 281.930,04 € und einer Einstellung in andere Gewinnrücklagen der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in Höhe von 150.000,00 € einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.728.514,34 € ausweist, wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**29. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung**

24-23551

Erster Stadtrat Geiger, Bürgermeisterin Ihbe und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**30. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Jahresabschluss 2023 - Feststellung**

24-23455

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- 1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
- 2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Jahresabschluss 2023, der einen Jahresüberschuss von 3.821.695,42 € sowie nach Einstellung von 2.410.847,71 € in die Bauerneuerungsrücklage einen Bilanzgewinn von 1.410.847,71 € ausweist, wird festgestellt. Der in die Bauerneuerungsrücklage einzustellende Betrag berechnet sich entsprechend der zwischen Stadt Braunschweig, Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH getroffenen Vereinbarung vom 7. März 2016.
- II. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.410.847,71 € wird in Anwendung der in I. genannten Vereinbarung und gemäß § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf "getrennte Abstimmung"

Abstimmungsergebnis zu I: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0
Abstimmungsergebnis zu II: Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

**31. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Jahresabschluss 2023- Entlastung des Aufsichtsrats und der
Geschäftsführung**

24-23456

Ratsherr Bratmann und Ratsfrau Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung bzw. Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**32. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und des Konzernabschlusses 2023**

24-23490

Beschluss:

„I. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2023 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 27.320.223,00 € und weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus.
2. Der Konzernabschluss 2023 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 27.320.223,00 € und weist einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von 6.262.627,23 € aus.

II. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2023 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 845,14 € und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € aus.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

**33. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Jahresabschluss 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung**

24-23491

Bürgermeisterin Ihbe und Ratsfrau Köhler als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

„I. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

II. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**34. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Änderung des Gesellschaftsvertrages**

24-23578

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß dem in der Anlage dargestellten Wortlaut zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

35. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2023

24-23544

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH für das Geschäftsjahr 2023, der nach einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 438.532,33 € mit einem Jahresergebnis von 0,00 € abschließt, wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**36. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2023
- Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

24-23545

Ratsherr Disterheft und Ratsherr Täubert als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

"Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

37. Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2023**24-23546****Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, den Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von 2.350.875,57 € festzustellen und die Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Kapitalrücklage zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**38. Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2023 -
Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung****24-23547**

Erster Stadtrat Geiger und der Geschäftsführer Herr Leppa als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

39. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2023**24-23542****Beschluss:**

„Die Vertreterin/der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, den Jahresabschluss der Braunschweig Zukunft GmbH für das Geschäftsjahr 2023, der einschließlich der Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 2.008.012,65 € ein Jahresergebnis von 0,00 € ausweist, festzustellen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**40. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2023 - Entlas-
tung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung****24-23543**

Ratsherr Bratmann, Ratsherr Disterheft und der Geschäftsführer Herr Leppa als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

"Die Vertreterin/der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

41. Volkshochschule Braunschweig GmbH **24-23359**
VHS Arbeit und Beruf GmbH
Haus der Familie GmbH
Jahresabschlüsse 2023 - Feststellung

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2023 der Volkshochschule Braunschweig GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 1.427.791,23 € ausgeglichen ist, wird festgestellt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
 - a) der Jahresabschluss 2023 mit einem Überschuss in Höhe von 5.681,87 € festgestellt und
 - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
 - a) der Jahresabschluss 2023 mit einem Überschuss in Höhe von 995,98 € festgestellt und
 - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

42. Volkshochschule Braunschweig GmbH **24-23360**
VHS Arbeit und Beruf GmbH
Haus der Familie GmbH
Jahresabschlüsse 2023 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der VHS Arbeit und Beruf GmbH für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt wird.

3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der Haus der Familie GmbH für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt wird.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 43. 10. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) 24-23329**

Beschluss:

- „1. Dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes wird zugestimmt.
2. Die als Anlage 2 beigefügte 10. Änderung der Regelung über die Erhebung von Entgelten für Leistungen des Rettungsdienstes der Stadt Braunschweig (Rettungsdiensttarifordnung) wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 44. Veräußerung eines ca. 12.400 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an die Fleischer-Dienst Braunschweig eG, Christian-Pommer-Straße 31/33, 38112 Braunschweig 24-23375**

Beschluss:

- „1. Der Veräußerung eines ca. 12.400 m² großen städtischen Grundstücks in dem Industriegebiet Hansestraße-West an die Fleischer-Dienst Braunschweig eG, Christian-Pommer-Straße 31/33, 38112 Braunschweig wird zugestimmt.
2. Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

- 45. Wilhelm-Gymnasium Abt. Leonhardstr. / Ersatzneubau Sporthalle Förderung Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - Antragstellung 24-23452**

Beschluss:

„Der Beantragung von Fördergeldern in Höhe von 3.692.250 € im Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für die Maßnahme „Ersatzneubau der Sporthalle des Wilhelm-Gymnasiums“ und dessen Durchführung wird vorbehaltlich eines noch zu treffenden Objekt- und Kostenfeststellungsbeschlusses zugestimmt. Hierfür stehen Haushaltsmittel im aktuellen Haushalt 2023 ff. in Höhe von 8.205.000 € (inkl. städtischem Eigenanteil von 4.512.750 €) zur Verfügung.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**46. 24-23386 Haushaltsvollzug 2021 hier:
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§
117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

Die Vorlage 24-23386 wird von der Verwaltung zur Beratung in eine der kommenden Gremiensitzungen zurückgestellt.

**47. Haushaltsvollzug 2024 hier: 24-23605
Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§
117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

48. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € 24-23548

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

49. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 24-23549

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

50. Anfragen (Finanzen)

50.1. Voraussetzung für Bürgschaften bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten 24-23531

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 24-23531-01 beantwortet.

50.1.1.Voraussetzung für Bürgschaften bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten

24-23531-01

Die Stellungnahme 24-23531-01 wird zur Kenntnis genommen.

gez.
Flake
Vorsitzender

gez.
Geiger
Erster Stadtrat

gez.
Weber
Schriftführer Finanzen

gez.
Dr. Pollmann
Stadtrat

gez.
Mindermann
Schriftführerin Personal